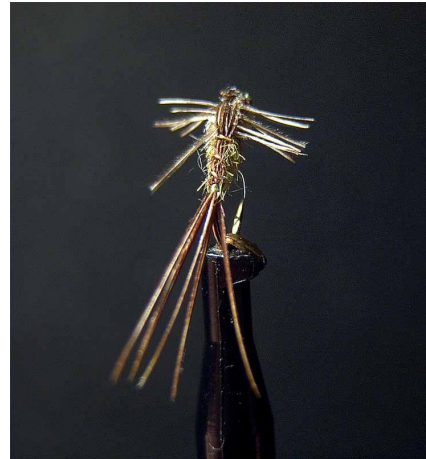


Imitation zum Insekt des Monats Februar 2003
– *Baetis fuscatus* –

RK-Nymphe (Gruppenmuster für die Gattung Baetis)



Materialliste

Haken:	Kamasan B405 # 16
Bindefaden:	UniThread 8/0, weiß
Thorax/Abdomen:	Eichhörnchendubbing, hellolive
Schwanzfäden/Rücken/ Flügelscheide	Jagdfasanenschwanz, männlich, naturbraun
Segmentierung:	Kupferdraht
Beinchen:	Fibern des Rebhuhns, grau (braun geht auch)

Bindeablauf

1. Grundwicklung anfertigen
2. *Schwanzfäden* – kleines Fibernbündel vom Fasanenschwanz einbinden, auf die richtige Länge bringen und mit einem halben Stich sichern
3. Kupferdraht einbinden und sichern
4. *Abdomen* – die Fasanenschwanzfibern nach hinten klappen, nun etwas Eichhörnchendubbing für Abdomen auf den Bindefaden „drillen“ und einen Abdomen bis 2-3 mm vor das Hakenöhr winden, nun mit einem halben Stich sichern
5. *Rückensegment/Rippung* – nun die Fasanenschwanzfibern nach vorne klappen (bilden das lange Rückensegment bis zum Thorax) und mit dem Kupferdraht in Richtung Hakenöhr rippen, dann den Kupferdraht mit halben Stich sichern → Wichtig: nicht die Fasanenschwanzfibern mit einem halben Stich sichern oder abschneiden, d.h. sie werden momentan nur durch den Kupferdraht gehalten und sollten nach oben abstehen, denn sie bilden später die Flügelscheide !
6. *Thorax* – etwas Eichhörnchendubbing für den Thorax auf den Bindefaden „drillen“ und einen Thorax formen und bis 1 mm vor das Hakenöhr winden, nun mit einem halben Stich sichern
7. *Beinchen/Flügelscheide* – nun die Fibern des Rebhuhns als Beinchenimitation einbinden (wie dies geht steht in jedem guten FliBi-Buch) und nach vorne klappen, danach die Fasanenschwanzfibern ebenfalls nach vorne zum Hakenöhr klappen, fest anziehen und halten, jetzt alles mit einem halben Stich sichern, die restlichen Fasanenschwanzfibern könnt ihr jetzt abschneiden
8. Kopf formen, Abschlussknoten anfertigen und mit klarem Kopflack sichern, Beinchen noch zurecht stützen, fertig